

***EFöB Sachbericht 2022***  
***der Carl-Kraemer-Grundschule***  
***in Kooperation mit dem Verein***  
***„Frecher Spatz e.V.“***

## ***1. Die Schule***

Die Carl-Kraemer-Grundschule in der Zechliner Str. 4 in Wedding wurde nach einem bedeutenden Tierschützer benannt und ist eine gebundene Ganztagschule. Sie liegt im Soldiner-Kiez, einem in vielerlei Hinsicht problembehafteten Stadtteil. Die Arbeitslosigkeit, der Migrationsanteil sowie die Anzahl der

Transferleistungsempfänger sind überdurchschnittlich hoch. Auch infrastrukturell weist der Stadtteil alle Merkmale einer starken Segregation auf: wenig sanierte Häuser und kaum Kulturangebote, eine allgemein ungepflegte, ungemütliche Atmosphäre auf den Straßen. Im Sozialranking belegt der Kiez seit Jahren einen der hinteren Plätze. Seit September 2018 ist die Schule als Brennpunktschule eingestuft.

Nichtsdestotrotz gibt es hier viele Kinder, die die Carl-Kraemer-Grundschule besuchen.

Im Jahr 2022 wurde die Schule von ca. 464 SchülerInnen (SUS) aus 34 Nationen besucht. In allen Jahrgangsstufen wird homogen unterrichtet. Die Schule ist eine kunstbetonte Ganztagschule. Der Kunstunterricht wird mit kleineren und größeren Kunstprojekten mit außerschulischen Partnern (z.B. Berliner Bauhaus-Archiv, Universität der Künste, Stocubo) erweitert, wodurch die SUS vielseitige Kompetenzen erwerben.

### ***Leitbild und Wertschätzung für ein gutes Zusammenarbeiten an unserer Schule***

Unsere Schule soll ein anregender und fröhlicher Ort sein, an dem unsere SuS mit Spaß und Freude in vielfältigen Richtungen lernen und leben können.

Wir erziehen unsere SuS zu toleranten, aufgeschlossenen und selbstständigen Menschen, für die das Miteinander-Arbeiten und der Respekt allen Menschen und Kulturen gegenüber selbstverständlich sind.

Jedes Kind wird ausgehend von seinen individuellen Voraussetzungen gefordert und gefördert. Kreativität und spezielle Begabungen werden besonders unterstützt.

Alle am Schulleben Beteiligten arbeiten vertrauensvoll, verlässlich und respektvoll zusammen und halten sich an die pädagogischen Vereinbarungen.

Es ist uns ein Anliegen, dass sich alle am Schulleben Beteiligten als Schulgemeinschaft empfinden, im Schulalltag wohl fühlen und sich mit unserer Schule identifizieren können.

Ein freundliches Lernklima ist die Voraussetzung dafür, dass die SuS erfolgreich lernen können. Ein höflicher, respektvoller und hilfsbereiter Umgang miteinander, ist deshalb für uns ein wichtiges Erziehungsziel. Dabei kommt, den an der Schule tätigen Erwachsenen, eine entscheidende Verantwortung und Vorbildfunktion zu. Sie sind respektierte Ansprechpartner, setzen Grenzen und achten auf die Einhaltung der Vereinbarungen.

Der zentrale Auftrag der Erziehung ist für uns, die SuS gemeinschaftlich zu erziehen und sie zu stärken, sich in einer immer unübersichtlicheren, kulturell zerrissenen und medial beherrschten Welt zurechtzufinden.

Das bedeutet im Einzelnen, dass die SuS lernen:

- ★ auf ihre Sprache zu achten
- ★ Gespräche kooperativ zu führen
- ★ Konflikte gewaltfrei zu lösen
- ★ respektvoll mit ihren Mitmenschen und deren Eigentum umzugehen
- ★ die Gleichwertigkeit der Geschlechter zu akzeptieren
- ★ sich gegenseitig zu helfen
- ★ Mitgefühl zu zeigen
- ★ die eigenen und anderen Kulturen kennen zu lernen und deren Verschiedenheiten zu respektieren
- ★ Bereitschaft zu entwickeln, notwendige Verhaltensregeln einzuhalten
- ★ Selbstwertgefühl zu entwickeln und zu stärken
- ★ die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen, anzunehmen und angemessen damit umgehen zu können
- ★ Anregungen und Kritik angemessen anzunehmen und einbringen zu können
- ★ sich der Folgen des eigenen Handelns bewusst zu sein
- ★ zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden
- ★ Verantwortung zu übernehmen
- ★ Bereitschaft zu entwickeln, etwas für die Gemeinschaft zu tun
- ★ sich auf andere einzustellen und mit ihnen zusammenarbeiten zu können.

## ***Weiterentwicklung des Schulprogramms und deren Bausteine zum Erfolg***

Sowohl an dem Leitbild, orientiert an der neuen überarbeiteten Schulordnung, als auch an weiteren Bausteinen für die Weiterentwicklung des Schulkonzeptes, wurde in diesem Jahr intensiv gearbeitet.

Dazu gehören beispielsweise der Ausbau des **Forder- und Förderkonzeptes** zum Einstieg für die Schulanfänger, die stärkere Begleitung beim Übergang in die Oberschule, strukturiertes gesundes Fordern und Fördern im Ganztagsbetrieb (z.B. Lernförderung, Deutsch zum Schulstart, päd. Unterrichtshilfen in einzelnen Std., die Lernförderung) Bezugspersonen (Klassenlehrer/Klassenerzieher etc.) a. Dies gab den Anlass uns nochmal intensiv mit diesem Thema Fordern und Fördern zu beschäftigen, um ein gesundes Maß und gute zeitliche Rahmenbedingung dafür zu entwickeln und zu schaffen.

Die **“Fit für die Schule-Klasse”** in der CKG ist weiterhin eine gute und bereichernde Fördermethode, um besonders in der Schuleingangsphase die SuS gut aufzufangen, damit nicht schon beim Start die Schule als abschreckende Institution kennen gelernt wird. Diese Erfahrungen können sich durch die ganzen Schuljahre ziehen und mit erheblichen Frustrationen und einer instabilen Motivation erzeugen. Dieses Programm wird in enger Kooperation mit dem SIBUZ und den Eltern in der Schule begleitet, evaluiert und gut auf die Bedürfnisse der SuS angepasst.

Schulanfänger, die erkennbar, nicht dem alltäglichen Schulalltag standhalten/durchhalten können, sich noch nicht in einer Großgruppe orientieren und einbringen können und fehlende elementarische Entwicklungen mitbringen, werden in diese Klasse aufgenommen. Hier werden die SuS in einer kleinen Gruppe von 8-10 Kindern beschult. Der Schulalltag/Unterrichtsfächer und auch die Räumlichkeiten, sind sehr nach den Bedürfnissen der SuS ausgerichtet. Anschließend werden sie dann in die neuen 1. Klassen im nächsten SJ integriert, womit sehr gute Erfahrungen gemacht wurden. Da die SuS einen großen Beitrag und Unterstützung für die neuen Erstklässler in der Eingewöhnungszeit und Orientierung in der großen Schule leisten.

Seit dem SJ 2021/22 existiert eine Kleingruppenklasse Namens **“Fit für die Oberschule”**. In dieser Kleingruppe, bestehend aus 9 SuS, sollen die SuS ebenso in einem bedürfnisorientierten Lernraum und Lernkonzept unterrichtet werden.

Auswahl der SuS, sind im Folgenden zu beschreiben:

SuS, welche in ihren eigenen Stammklasse nur schwer dem Unterricht Folge leisten konnten und oft durch Störungen anderer SuS vom Lernen abgehalten wurden und somit wenig Lernerfolge, Unkonzentriertheit oder Defizit in den eigenen Sozialkompetenz aufweisen, sollen hier die Möglichkeit bekommen, in einem kleinen, strukturierten und engmaschigen individuellen Lernkonzept, Unterricht zu erhalten. Dieses Projekt wird immer in enger Zusammenarbeit sowohl mit den Eltern, der Schulsozialarbeit, dem SIBUZ und ggf. mit Psychologen in regelmäßigen Abständen evaluiert und aktualisiert. Grundlagen und einen sehr starken strukturierten Tagesablauf

ist eine Basis dafür, aber auch Einblicke in die teilweise abstrakten familiären Hintergründe und dafür Verständnis aufzubringen, nahm einen großen Part in dieser päd. Arbeit ein. Die Klassen aus den die SuS herausgenommen wurden, betätigen dieses als positive Entlastung, da die anderen SuS, ,die oft durch den/die störende Person abgehalten wurden nun zum Lernerfolg kommen. Das Klassenteam wurde durch Supervision und entsprechenden Fortbildungen für neue individuelle Lernmethoden zum Erlangen von Sozialkompetenz begleitet.

Nach dem 2. SHJ ist viel passiert. Die ersten 6-Klässler aus dieser Lerngruppe sind in die weiterführende Oberschulen sehr intensiv begleitet worden und werden auch jetzt noch in Abständen von dem päd. Personal besucht und ggf. unterstützt. In der Übergangsphase zur Oberschule war die enge Elternarbeit von hoher Bedeutung, da diese nicht immer die Wunschschule den Bedürfnissen der SuS entsprach.

### ***Digitalisierung***

Der Baustein **Digitalisierung** aller Beteiligten im Schulalltag war und ist ein weiterer Prozess der durch eine intensive Digitale Fortbildung (200 Std.) für alle verpflichtend durchgeführt wurde und im März 2022 abgeschlossen wurde. Inhalt dieser Fortbildung ist die Nutzung und Anwendung von Tools auf der Plattform Outlook und Teams. Die Kommunikationsebenen in der Schule, die Verknüpfungen zwischen Zugriffen auf unterschiedliche digitale Endgeräte aber auch die Datenschutzrichtlinien zu verstehen und zu wahren waren Inhalte der Fortbildung. Stunden-, Belegungspläne, schulinterne und Eltern-/Schülerinformationen digital zur Verfügung zu stellen, Aufgaben im Distanzunterricht mit dem päd. Personal und SuS abzustimmen und zu bearbeiten, war ein weiteres Modul. Um ein Zertifikat zu erlangen, mussten 12 themenbezogene Aufgaben erfüllt werden und die 1-2-stündige wöchentliche digitale Vorlesungen, welche für das Personal vom Träger bereitgestellt wurde, besucht werden. Nun wird mit diesem Programm im Schulalltag gearbeitet, mal mehr mal weniger. Viele Prozesse erleichtern jedoch den Zugang aller wichtigen Informationen und Dokumente. Klassenteams nutzen die Portale für einen schnellen Austausch und Dokumentationen und gleichzeitig kann und wird eine Menge Papier gespart. Es konnten dadurch viele Konferenzen und Meetings in online Präsenz stattfinden, welche im Jahr 2022 ja doch noch sehr eingeschränkt war.

## ***2. Das Schuljahr 2022***

Auch das Jahr 2022 war noch durch Beschlüsse des Infektionsschutzgesetzes der Regierung geprägt. Im Vordergrund standen weiter die regelmäßigen Corona Schnelltest für die SuS und des päd. Personals. Zum Glück wurden die generellen Quarantänemaßnahmen im Laufe der Zeit angepasst und es bestand wieder die Möglichkeit von gemischten Gruppenarbeiten.

Die Wiedereinführung von vielseitigen AGs, Expertengruppen, Freizeitbänder, gemischte Fördergruppen und auch Hortreisen konnten wieder stattfinden.

Die AGs für das SJ 22/23 wurden mit zwei großen Wahlpräsentationsnachmittagen wieder ins Leben gerufen. Sowohl Externe und das päd. Kollegium stellte ihre AG-Inhalte mit tollen Präsentationsideen vor. Es gab SuS (besonders im Jahrgang 1-3), die durch die vorangegangenen Coronabestimmungen die Erfahrung mit solchen gemischten Gruppenangeboten nicht machen konnten. In den letzte 2 1/2 Jahren fanden Projekte nur im Klassenverband statt.

Es gab die Auswahl zwischen kreativen, kognitiven, motorischen und digitalen Angeboten.

**AG Wahlzettel 1.-3. Klasse**

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_  
 Klasse: \_\_\_\_\_  
*Du darfst 3 AGs auswählen. Schreibe 1, 2 oder 3 in den Kreis!*

 AG „Lese Club“	 AG „Tanzen“
 AG „gesund Kochen“	 AG „Bunt und Kreativ“
 AG „Street Dance“	 AG „Hip-Hop“
 AG „Computer“	 AG „Entspannung und Bewegung“
 AG „Brettspiele“	 AG „Sport und Bewegung“
 AG „Fußball für alle“	 AG „Basteln“
 AG „Trommeln“	 AG „Kämpfen nach Regeln“
 AG „Fitness, Boxen“	 AG „Spiele“

**AG Wahlzettel 4.-6. Klasse**

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_  
 Klasse: \_\_\_\_\_  
*Du darfst 3 AGs auswählen. Schreibe 1, 2 oder 3 neben das Bild. Du musst Dich entscheiden.*

 AG „Lese Club“	 AG „kleine Forscher“
 AG „Wilder Wedding Schülerfirma“	 AG „Kreatives/Basteln“
 AG „Hip-Hop“	 AG „Garten/Pflanzen“
 AG „Tablett/PC“	 AG „Yu-gi-oh Kartenspiel“
 AG „Mädchen“	 AG „Sport und Bewegung“
 AG „Theater“	 AG „Yoga“
 AG „Tanzen“	 AG „Trommeln“
 AG „Kondition, Fitness, Boxen“	 AG „Mangas zeichnen“

Auch das separate Freizeitband für die 1.-2 Klassen konnte wieder angeboten werden. Die Teilnahme an den Angeboten können wöchentlich gewechselt werden. Bei den festen AGs ist dies nur in den ersten 2 Wochen möglich. Die AGs sollen eine Kontinuität haben, um so die entwickelten

Konzepte der Kollegen\*innen umsetzen zu können und Erfahrungen und Entwicklungen der SuS zu beobachten. AGs haben oft den Nutzen, das die SuS Interesse für bestimmte Bereich entwickeln und diese in ihrer Freizeit durch Vereinsbesuche o.ä. vertiefen können. Auch das wechselnde Freizeitband für die jüngeren ist dabei ein gutes Mittel, um Ambitionen zu erkennen und frühzeitig zu fördern.

### ***3. EFöB und Arbeitsbereiche der Erzieher\*innen***

Das für den Bereich EFöB entscheidende Merkmal ist der gebundene Ganztagsbetrieb. Die Arbeit der Erzieher\*innen an einer Ganztagschule unterscheidet sich deutlich von der an einer offenen Ganztagschule. Sie begleiten alle Kinder durch den gesamten Tag, beginnend morgens, wo sie die Schüler empfangen, über die Unterrichtsbegleitung, das Mittagessen und das installierten Mittagsband, in der unterrichtsergänzenden Zeiten, bis zum Schulseende um 16:00 Uhr.

Zu den Aufgaben der Erzieher\*innen gehören:

- soziales Lernen (1-2 Klasse „Lubo aus dem All“, 3-4 Klasse „Ben u. Lee“, 5-6 Klasse „PEP“ Programm)
- Betreuung der SAZ-Stunden (Schularbeitszeit)
- AG's / Projektzeit
- Freizeitband 1.-2 Jahrgang
- Mittagspausen-Gestaltung (Bewegte Pausen)
- Elternarbeit
- Früh- und Spätdienste
- Ferienbetreuung
- Gremienarbeit
- Fortbildungen
- Feste und Veranstaltungen
- Klassenausflüge und Klassenfahrten
- Vertretungszeiten der Lehrkräfte
- Konzepte entwickeln
- Soziale Kernkompetenzen fördern
- Netzwerkarbeit in und außerhalb der Schule

Die Erzieher\*innen verbringen mehr Zeit mit der Klasse und dem Umfeld der SUS als die Lehrkräfte, was oft zur Folge hat, dass die SUS zu einem Erzieher\*innen ein engeres Vertrauensverhältnis haben. Die Erzieher\*innen haben einen umfassenden Blick über jeden Schüler, da sie eigenständig in den Bereichen Sprachförderung, Inklusion, basale Förderung, Bewegung und Gesundheitsförderung etc. arbeiten.

Alle Klassen werden gleichberechtigt von Tandems geleitet, d.h. von einer Lehrkraft und einer Erzieherin oder einem Erzieher. Der Bildungs- und Erziehungsauftrag kommt dabei beiden gleichgewichtig zu. Wobei die Aufgabengebiete klar getrennt sind: Unterrichtsdurchführung und -vorbereitung sind Lehrersache, die Ausgestaltung der Freizeit obliegt der Erzieherin/dem Erzieher. Immer wieder wird der Fachbereich für die

Integrationsarbeit zur Förderung im außerschulischen Bereich weiter ausbauen. Besonders durch die Pandemiezeit ist besonders ein erhöhtes Defizit im emotionalen und sozialen Bereich bei den erkennbar. Die SuS haben enorme Schwierigkeiten mit ihren eigenen Emotionen, mit auftretenden Frustrationen und unterschiedlichen verbaler Kommunikation/Verständigungen klarzukommen, geschweige Regularien selbstständig für sich zu finden. Besonders in den unteren Jahrgängen gibt es starke Auffälligkeiten, wo eine ständige und regelmäßige Förderung durch die Fachkräfte notwendig ist. Auch eine tägliche Begleitung in meist Bewegten Unterrichtsstunden (z.B. Sport, Musik, etc.) ist der Bedarf gestiegen. Die jeweiligen Klassenerzieher\*innen schaffen es nur selten die dabei entstehende Konfliktsituation zeitnah und gerecht aufzuarbeiten. Diese SuS benötigen individuelle angepasste rhythmisierte Unterstützung in Einzelförderung oder Kleingruppenförderung, um sie zu befähigen in einer Großgruppe ihr eigenes und anders Verhalten und Regeln zu erkennen und zu akzeptieren.

2022 hatten somit 22 von 24 Klassen einen Integrationserzieher\*in. Dabei steht die Unterstützung der emotionalen und sozialen Entwicklungen der SUS im Fokus. Das Klassenteam kann vom unterschiedlichen Bildungsverständnis des anderen profitieren und sich gegenseitig zum Wohle des Kindes ergänzen und die SUS fördern und unterstützen. In der festgeschriebenen wöchentlichen mpA-Stunde (mittelbare pädagogische Arbeitszeit) trifft sich das gesamte päd. Klassenteam um sich über die Planungen, Lernerfolge (-defizite,-methoden) und Aufgabenverteilungen auszutauschen.

### ***Freizeit = UEZ (unterrichtergänzende Zeit)***

In den Jahrgangsstufen sind die Anzahl der UEZ-Stunden unterschiedlich. In den unteren Klassen haben die SUS 9 – 11 UEZ-Stunden, in den höheren 4 -2 UEZ-Stunden. Daher gibt es an 2 festen Tagen die Projekt-Zeiten (eigentliche AG Zeiten) von je einer Doppelstunde. Diese Projekt-Zeiten werden vom den Erzieher\*innen, einigen Lehrern\*innen in diesem Jahr ohne zusätzliche Honorarkräfte gestaltet sind.

Weitere UEZ Stunden werden vom Erzieherpersonal mit einem Jahresplan thematisch konzipiert. Darin sind basale, motorische und kreative Angebote enthalten und gemeinsame Ausflüge und Exkursionen eingeplant. Längerfristige außerschulische Projekte sind besonders in der 3. Klassenstufe (1/2 SJ-Schwimmunterricht à 2 Klassen) weiterhin eingeplant worden.

## ***4. Hortbetreuung/Ferienfahrt und -Projekte***

### ***Hortbetreuung***

Im Dezember 2022 hatten wir 68 Hortverträge. Wir betreuen die SuS, deren Eltern arbeiten gehen oder die eine ergänzende Betreuung auch in den Ferien benötigen, damit sie weiter am Ausbau der deutschen Sprache oder der Entwicklung positiver Sozialkompetenzen arbeiten können.

Dabei ist ein zentraler Schwerpunkt in der Betreuung ein buntes Angebot, tolle Erlebnisse und viel gemeinsame Zeit mit allen SuS in der Betreuung. Die Erzieher\*innen gestalten den Tag unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Wünsche der SuS aber auch ihrer eigenen Kompetenzen.

Im Sommer 2022 konnten wir wegen des Deutschlandtickets viele Tagesausflüge unternehmen. So waren wir unter anderem im Belantis Leipzig, im Barfußpfad Beelitz, Klettern und Schwimmen in Potsdam und im Karls-Erdbeerhof. In der Betreuung waren wöchentlich durchschnittlich 24 SuS.

## *Ferienfahrten*

Mit großer Begeisterung konnten wir die Ferienfahrten im Jahr 2022 durchführen und ausbauen.

In den **Osterferien** fuhren wir mit 116 SuS in das KiEZ Inselfaradies Petzow. Ein umfangreiches Programm mit dem Besuch im Filmpark Babelsberg, dem Schloss Sanssouci, Kanufahrten und einem erlebnispädagogischen Angebotstag wurde durch die mitreisenden Erzieher\*innen gestaltet

In den **Sommerferien** fuhren wir mit 32 SuS wieder nach Petzow. Diesmal war das zentrale Angebot baden und Sportspiele. Es waren weniger SuS, weil viele Eltern das erste Mal nach den Coronajahren wieder in die Heimat zu ihren Familien fuhren.

In den Herbstferien fuhren wir mit 68 SuS in das KiEZ Prebelower Kinderland bei Rheinsberg. Der Programmanbieter "Schattenspringer" führte eine Woche lang ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit uns durch. Dabei ging es um die Stärkung der eigenen Sozialkompetenzen, aber auch der konfliktfreien Bearbeitung/Lösung von abwechslungsreichen Teamaufgaben.

Die Ferienfahrten sind ein fester Bestandteil geworden. Das gemeinsame Reisen von SuS aus allen Jahrgängen, zeigt auch im Schulalltag viele positive Auswirkungen. So gehen die SuS aufmerksamer miteinander um und entstandene Freundschaften werden im Schulalltag klassenübergreifend weitergelebt.

Ein großer Erfolg war, dass in den Herbstferien fast alle Kinder aus unseren ukrainischen Familien mitreisten. Somit wurden diese auch noch einmal besser in die Schule und Klassen integriert.

## *5. Förderung*

### *Lernförderung (BuT)*



Die interne Lernförderung, welche durch Erzieher\*Innen durchgeführt wird, zählt bis zum Sommer 2022 knapp 80 SuS, die regelmäßig 1–3-mal in der Woche während der Schulzeit (nicht in Fachunterrichtsstunden) in kleinen Gruppen max. 6 unterstützt und gefördert werden. Die Förderung wird eng mit dem Klassenteam und den Fachlehrern\*innen abgestimmt und 1-2mal m SH-Fördergesprächen reflektiert und ggf. neu angepasst. Die 5.-6. Klassen (23 SuS) besuchten die Hausaufgabenförderung nach der Schule an 4 Nachmittagen regelmäßig, da die unterrichtsergänzende Zeit sehr begrenzt in diesen Jahrgangstufen ist. Auch in den Ferien haben viele SuS das Angebot der Lernförderung in Anspruch genommen haben. Hier ging es nicht speziell darum, verpasste Lerninhalte aufzuholen, sondern primär darum, Lernkompetenzen wieder zu erlangen oder zu entwickeln, Basis- und Grundlagentechniken zu vermitteln und die Motivation für die Lernbereitschaft zu aktivieren bzw. zu stärken.

Seit dem neuen SJ 22/23 gibt es dort einen personellen Wechsel, so dass nun zwei sich im Lehramtsstudium befinden Kolleg\*in, diese Lernförderung unterstützen.

*„Hierzu gibt einen separate Sachberichte“*

Über die Lernförderung hinaus werden sogenannte Kopfpiloten, Lesepaten, LRS-Förderung (Lese u. Rechtschreibung) von der Schule eingesetzt, um gezielt, die entstandenen Lücken aufzufangen.

Das päd. Personal (ErzieherInnen) deckt weiterhin den Bereich „Deutsch zum Schulstart“ 4x wöchentlich ab und fördert die SuS der 1. und 2. Klassen in der deutschen Sprache nach dem vorgegebenen Programm “Mitsprache”.

### ***Ferienschule für alle***

Die Ferienschule war in allen Ferien wieder gut besucht und wurden von den SuS und Eltern gut angenommen. Für die Jahrgänge 2-6 gab es zahlreich Anmeldungen. Durchschnittlich waren es in Ferien es 4-6 Gruppen a 8-10 SuS. In diesen Lerngruppen konnte Vergessenes oder auch nicht verstandenes Fachwissen wiederholt und vertieft werden. Besonders die Arbeit in den Kleingruppen stellt sich dafür immer wieder als sehr effektiv dar, und für den einen oder anderen SuS eine gute Möglichkeit, ohne einen zusätzlichen Besuch bei der Schülerhilfe kompakt Lernrückstände zu minimieren. Eigene Lernmethoden und Strukturen zu erkennen und sie für den weiteren Schulverlauf zu nutzen.

### ***„Strak trotz Corona“ Programm***

Durch die Finanzierung der Bundesregierung konnten durch die Kooperationsarbeit mit der Schule und dem Träger zusätzliche Gelder für die Förderung im außerunterrichtlichen Bereich akquiriert werden. Die Gelder wurden und werden (bis Ende Mai 2023) für die zusätzlichen Förder-Projektangebote die durch die Corona-Pandemie verursachten Lernrückstände von Schülerinnen und Schülern abzubauen und gleichzeitig psychosozial zu stärken, genutzt. Es wurden bereits einige

Projekte dazu im Jahr 2022 begonnen und umgesetzt. Ergänzende Tanz und Bewegungsangebot, Geschichten- Comic Erstellungen und personelle Angebotsorientierte Unterstützung bei einer Ferienfahrt im Herbst 2022. Ausführlicher Bericht dazu im Sachbericht 20023.

### *Zusätzliche Förderungen*

Unsere Schule besuchen immer mehr Schüler, deren basalen Fähigkeiten noch gefördert werden müssen: Schuhe binden, Schneiden, Falten, Stift halten, konzentriert arbeiten, Körperkoordination sind nicht ausgebildet, aber auch gesundheitliche Einschränkungen treten auf. Erzieher\*innen haben aus ihrer Ausbildung heraus die Kompetenzen, den Kindern passende Angebote zu unterbreiten, um die genannten Fähigkeiten zu fördern. Zusätzlich gab es im letzten Schuljahr Unterstützung von 2 Schulhelfer\*innen die schwerpunktmäßig mit diesen SUS arbeiten, welche natürlich den enormen Bedarf nicht abdecken können. Für Schüler\*innen mit eingeschränkter geistiger Entwicklung (GE-Status) gibt es zwei Kleingruppen, in denen zusätzlich eine Erzieherin im Studiengang der Sonderpädagogik tätig ist, um dort mit den SUS in einem ruhigen Umfeld alltägliche Strukturen und Lerninhalte zu erarbeiten.

SuS mit erhöhtem Förderbedarf, ADHS oder anderen auffälligem Verhalten werden in den Klassen oder einzeln von pädagogischen Unterrichtshilfen unterstützt. Einige SUS benötigen darüber hinaus zeitweise zeitliche Auszeiten (1/2 bis 1 SJ) vom Klassenverband oder von dem Unterrichtsabläufen, worum sich 3 Sozialarbeiter täglich in Kleingruppen (1/2 bis 1 SJ) kümmern und versuchen dort das jeweilige Verhalten mit den SUS aufzuarbeiten und zu kanalisieren.

### *Integration*

Wie schon oben beschrieben, nehmen Integration und Inklusion einen großen Platz in der Schule ein und werden zunehmend wichtiger. Im Freizeitbereich stehen die ErzieherInnen immer wieder vor Herausforderungen mit vielen SUS, die vor allem im emotional-sozialen Bereich Auffälligkeiten aufweisen. Hier heißt es Beobachtungen durchzuführen, aussagekräftige Förderpläne mit genauen Zielkriterien zu erarbeiten, sensible Elterngespräche und Unterstützung zu leisten. Solch eine fachliche Arbeit erfordert viel Fingerspitzengefühl, ob die Maßnahme

(Beantragung eines Integrationsstatus' nach §35a des 8. Buch des Sozialgesetzbuches des Kinder- und Jugendhilfegesetzes) wirklich notwendig ist, ist unabdingbar – kein Kind wird stigmatisiert! Dieser Prozess wird durch das Klassenteam (ggf. Fachlehrer) regelmäßig und in einer jährlichen Förderklassenkonferenz mit der Schulleitung und ggf. mit dem SIBUZ genauestens analysiert.

Schwerpunkt der Integrationsarbeit war besonders die Schuleingangsphase für die SJ 22/23. Hospitationen in der Kita vorab, intensive Elterngespräche mit dem SIBUZ, um einen optimalen Einstieg in die Schule zu besprechen und zu gewährleisten. Bei zwei SuS ergab sich dadurch, dass sie für eine Regelschule ohne spezielle Förderklasse im Ganztage nicht geeignet sind. Dieses Programm soll im kommenden Jahr weiter ausgebaut werden.

## Soziale Arbeit

Die Soziale Arbeit umfasst nicht nur die oben beschriebene Kleinstgruppenarbeiten. Die 3 Sozialarbeiter unterstützen und beraten das Kollegium und die Eltern bei der immer steigenden Schuldistanz, häuslichen Kindeswohlgefährdungen, Kinderschutz und führen Hausbesuche durch. Regelmäßige Berichterstattungen über SuS, Erarbeitungen von Förderzielen, Prognosen und Informationsveranstaltung sind weitere Arbeitsbereiche in der sozialen Arbeit. Ferner arbeiten sie mit der koordinierenden Erzieherin bei der Beantragung von erhöhtem Förderbedarf zusammen (zuständig für den Kontakt mit den Eltern, Hilfekonferenzen). Sie sind die Schnittstelle von Schule, Träger der freien Jugendhilfe und dem Jugendamt.

„Hierzu gibt es einen separaten Sachbericht“

## Elternarbeit „Kieztee in der Zauberbude“

Ein gemeinsames Projekt ab Mai 2022 mit der Schulsozialarbeit im Tridem-Team, ist die intensive Elternarbeit. Es sollte für die Eltern eine Plattform geschaffen werden, um unverbindlich ins Gespräch zu kommen. Einen Raum und Zeit zu schaffen bei einem Tee oder Kaffee in Kommunikation zutreten ohne bedingten Anlass. Die Schule als eine Ort Begegnungsstätte zu erleben und über kleine Angebote zur Unterstützung der außerschulischen Bildung und Beratung Zugang zu bekommen. Dabei wurde das Projekt durch die Kooperationspartner Stadtteilmütter, das Rucksackprojekt, die Kinderfreizeiteinrichtung Frisbee, Caterer Gourmello e.V., die schulinterne Bücherei und der Schülerfirma unterstützt und durch regelmäßige bunte und kreative Angebote freitags in der Entlassungszeit von 12:30 14:00 Uhr gestaltet. Ab September 2022 konnte eine finanzielle Unterstützung (für Sachmittel) das ansässige Quartiersmanagement quartiert werden.

Das Projekt soll im Frühjahr 2023 weitergeführt werden.

**Die Zauberbude öffnet ihre Türen**

**Wann?**  
Ab dem 06. Mai  
Jeden Freitag  
12:30 - 14:00 Uhr

**Wo?**  
Carl-Kraemer-Grundschule  
Zechliner Str. 4  
13359 Berlin

**Alle Termine auf einen Blick**

- 06.05 Zauberbude öffnet ihre Türen, Projekt Partner stellen sich vor
- 13.05 Kräutertee - Honig (Wir bauen eine Kräuterspirale)
- 20.05 Kiez rollt Straßenfest, Fahrradwerkstatt
- 27.05 Himmelfahrt - Schule geschlossen
- 03.06 Leckerer von der Schüler Firma
- 10.06 Kreativkonzert Alexandre Cellier
- 17.06 Spiele-Karusell, Gesellschaftsspiele für die ganze Familie
- 24.06 Gemeinsames „Kochen um die Welt“ mit den Stadtteilmüttern
- 01.07 Geschichten aus aller Welt, mehrsprachiges Vorlesen
- 30.09\* Offene Bühne, Café
- 07.10\* Bewegungs-, Quiz Parkour, Café
- 14.10\* Bücheraktion, Lese-Café, Lesen & Sprachförderung
- 21.10\* Rund um den Herbst, Herbstbasteln, offene Bühne, Café
- 11.11 Spiele und Kurzfilme, Café
- 18.11 Lesefest, Café
- 25.11 Waffeln & Tee, Café
- 02.12 Nikolausbasteln, Café
- 09.12 Lichterfest, Café
- 16.12

\* Fahrradwerkstatt geöffnet

**Wir freuen uns auf tolle Aktionstage mit Eltern und Kindern**

## ***Soziales Lernen***

Das soziale Lernen gibt es in allen Klassenstufen. In den 1-2 Klassen wird mit dem „Lubo aus dem All“ Programm gearbeitet, in den 3-4 Klassen mit dem Programm Ben und Lee und in den 5.-6. Klassen mit dem „PEP Paul und Paula“ Programm. Wöchentlich steht eine Unterrichtsstunde pro Klasse im Stundenplan die von einem Erziehertandem durchgeführt werden. Hierbei werden die Themen, Gefühle, Konflikte, Mobbing, Süchte, Ängste etc. mit den SuS vertieft und mit positiven Handlungsstrategien erarbeitet, erprobt und begleitet. Begleitet werden diese Stunden mit einer wöchentliche „Klassenrat-Stunde“, welche gemeinsam mit dem Klassenteam und den SuS durchgeführt werden. In diesen Stunden soll das demokratische Miteinander gelernt werden z.B. gemeinsame Ideen für Ausflüge oder Projekte sammeln, Lösungen für Klassenkonflikte besprochen werden oder Abstimmungen für den Schulalltag stattfinden.

Das soziale Lernen wird 1-2 pro SJ gemeinsam mit einem ausgewählten Gremium evaluiert und den Bedürfnissen der SuS angepasst oder erweitert. Regelmäßige Schulungen werden dem gesamten Erzieherkollegium verpflichtend zur Verfügung gestellt.

## ***Streitschlichter***

Streiten und Vertragen – ist ein immer aktuelles Thema, nicht nur in der Kindheit! Richtig damit umzugehen, ist nicht leicht und oft bedarf es Hilfe bei der Lösung von Konflikten. Für diesem Fall hat die Schule sogenannte „Streitschlichter“ aus den 5 und 6. Klassen. Dieser Expertenkurs wurde nun im Herbst 2022 wieder gestartet. Eine intensive Ausbildung dazu soll es für die SuS im Laufe des SJ 22/23 geben. Pandemiebedingt wurde diese lange ausgesetzt.

## ***6. Gremienarbeit/Arbeits- und Planungsgruppen***

Für das gesamte Erzieherteam gibt es wöchentlich eine regelmäßige Dienstberatungsstunde. Einmal monatlich werden fachspezifische Themen besprochen (z.B. Fortbildungen wie neue Autorität, Anti-Mobbing-Team, Förderangebote, etc.). Die Fachlehrer haben zusätzlich eine Team Zeit um Fallberatungen oder Förderkriterien zu besprechen. Einmal monatlich treffen sich die Erzieher\*innen der Jahrgänge 1-3 und 4-6 und haben hier die Möglichkeit sich über Jahrgangsbezogene Themen und Planungen zu besprechen.

Alle 6-8 Wochen trifft sich ein Mini-Team (als beratendes Gremium) in der Zusammensetzung der Geschäftsleitung, Jahrgangsteammitglieder, koordinierende Erzieher\*innen, Vertreterin der Fachkräfte für Integration und der Vertrauenspädagogen\*in. Hier werden konzeptionelle Abläufe und Strukturen besprochen, die Arbeitsbereiche und Qualität überprüft, neue Schwerpunkte für das neue SJ besprochen und

Aus unserem Erzieherteam sind Mitglieder in allen Schulgremien vertreten. Sie übernehmen wichtige Aufgaben in der erweiterten Schulleitung, Schulkonferenz und dem Bezirkslehrrerausschuss (dem nicht nur Lehrer, sondern auch Erzieherinnen und Erzieher angehören).

Sie sind genauso beteiligt an allen möglichen Planungs- und Arbeitsgruppen (zum Beispiel für Schul-Sportfest). Die alljährlichen Feste werden mit dem gesamten Schulkollegium geplant und umgesetzt. Auch Elternarbeit steht dabei im Fokus und mit eingebunden.

## Veranstaltungen im Jahr 2022

### **3. Kiez rollt**



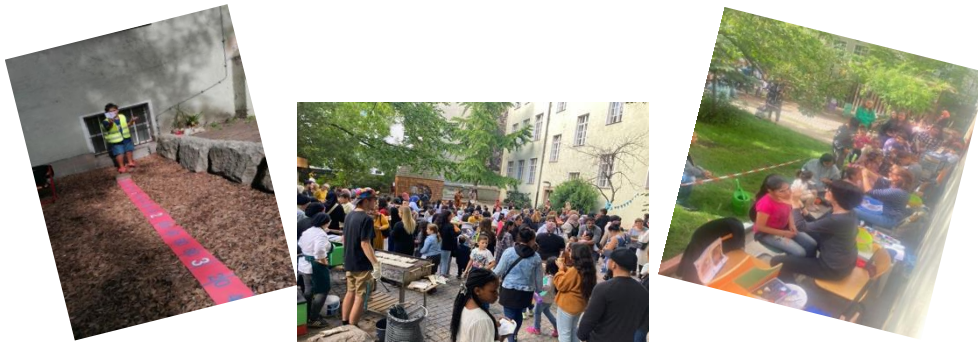
### **Bundesjugendspiele/Sportfest**

Das Sportfest (Bundesjugendspiele) wurde aus organisatorischen Gründen an 2 Tage in den Jahrgangstufen 1.3. und 4.-6. durchgeführt. Zu den sportlichen Disziplinen, gab es durch das päd. Personal zusätzliche Bewegungs- und Spaßspiele.

### **Einschulung**



## Sommerfest September



## Laternenfest



## 7. Ausblick auf 2023

- ☺ “Stark trotz Corona” Projekte im Bereich Sprache, Motorik, Konzentration und Selbststärkung beenden und auswerten.
- ☺ Umsetzung des Projektes „Leseoase“ (save the children) für die Klassenstufen 1-3
- ☺ Gemeinsame Konzeptentwicklung Fordern- und Fördern im Unterricht und in den außerunterrichtlichen Zeiten (Resilienzförderung in einer Datenbank erfassen).
- ☺ „Wie kommt die Förderung ans Kind?“ angepasst an den GGB unter Berücksichtigung des Stundenplans und der Rhythmisierung.
- ☺ Mitwirkung bei Strukturierung der Tätigkeitsfelder der Integration- Facherzieher\*innen durch die Fachaufsichten
- ☺ Gemeinsame neue Konzeptentwicklung zum besseren Einstieg der Schuleingangsphase
- ☺ Qualitätsentwicklung
- ☺ Schulkonzeptentwicklung
- ☺ Kooperative Zusammenarbeit bzgl. der anstehenden Schulsanierung aller Beteiligten
- ☺ Intensivere Präventionsarbeit zum Thema Gesundheit der SuS (Stressbewältigung)
- ☺ Gesundheitsmanagement für das Personal (Stressbewältigung/Arbeitsstrukturen/Räumlichkeiten)
- ☺ Elterninformationsnachmittage (ab Mai 2023) in Zusammenarbeit mit dem Tridem Team, Stadtteilmütter, Rucksackprojekt, Berliner Bücherkoffer u.a..

☺ Hortfahrten und Ferienprojekte

### ***Kooperationen und Vernetzungen mit***

- Pinke Panke
- Panke-Haus
- Schul- und Umweltzentrum
- Polizeisport
- Boxverein „roter Stern“
- Jugendhaus Soko 116
- Kinderfreizeiteinrichtung Frisbee
- Theater Morgenstern, Theater 28,
- Quartiersmanagement Soldinierstraße
- Fordoner Platz (Öffnung zum Kiez) gemeinsame Gartenprojekte mit der Nachbarschaft, Hausverwaltung, Grünflächenamt und Quartierst-Management
- Elternarbeit
- Luisen-Bibliothek/Bücherbus ( 1x wöchentlich vor der Schule) und Schulbibliothek
- Berliner Bücherkoffer
- SIBUZ/Jugendamt
- Weitere Sportvereinen
- Bauereignis Sütterlin Wagner Architekten
- Leseoase „save the Children“

### ***Präsentation über die Arbeitsfelder und -inhalten der Tätigkeiten des päd. Personals***



# Hort- und Freizeitarbeit an der Carl-Kraemer-Grundschule

Schulkooperation "Frecher Spatz e.V."



## Hortbetreuung

- Gebundener Ganzttag:  
garantierte Betreuung von 8:00-16:00 Uhr
- Zusätzliche Betreuung:
  - ab 6:00 – 8:00 Uhr
  - ab 6:00 – 18:00 Uhr
- Nur in den Ferien von 8:00-16:00 Uhr
- 1-2 Klassenstufe kostenfrei
- Ferienbetreuung /Ferienprogramm
- Betreuung nur in den Ferien, mit den Modulen möglich
- Betreuung an schulfreie Tage
- vielseitiges Ferienprogramm mit spannenden Ausflügen
- mehrtägige Ferienfahrten ins Umland Berlin/Brandenburg

Hortverträge werden über das Jugendamt und dem Schulkooperationsträger Frecher Spatz e.V. abgeschlossen. Die Beantragung läuft über die Schule.



## UEZ-Stunden

Unterrichts - Ergänzende - Zeit

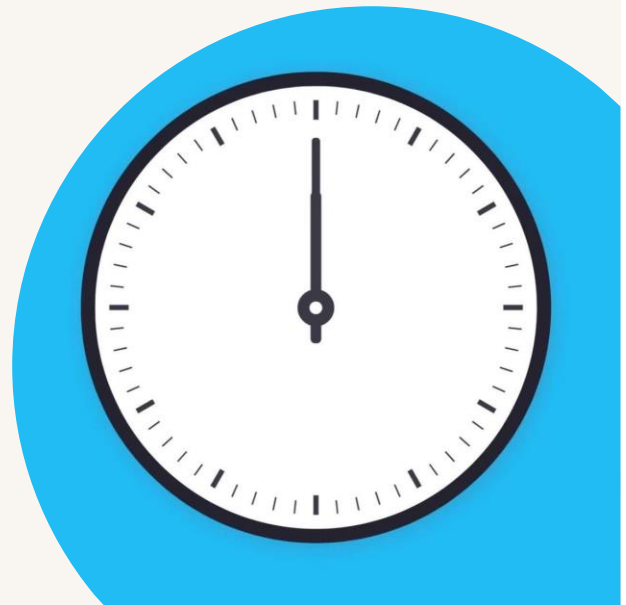
- 1.-2. Klassenstufe 11 Unterrichtsstunden
3. Klassenstufe 6 Unterrichtsstunden
4. Klassenstufe 4 Unterrichtsstunden
- 5.-6. Klassenstufe 2 Unterrichtsstunden

## UEZ-Stunden

UEZ Stunden sind Freizeitstunden, in denen die Schüler\*innen Zeit haben für kleine:

- Projekte
- Workshops
- Spiel- und Bewegungsangebote

Betreut und gestaltet werden diese Stunden von den Erzieher\*innen.



# AG's Arbeitsgemeinschaften

**1.-3. Klassenstufe**  
Mittwoch in der 9./10. Std.

**4.-6. Klassenstufe**  
Dienstag in der 9./10. Std.

Die AG's  
werden von Erzieher\*innen, Lehrern\*innen  
und Externe (Vereinen)  
angeboten.

Basteln/Zeichen	Sport und Bewegung	PC/Tablett
Leseclub	Forschen	Spiele
Tanz	Musik	Theater
Kochen	Schülerfirma	Garten/Pflanzen
Yoga/Entspannung	Wilder Wedding	Ballspiele

## Mittagsband



Täglich 90 Minuten



Davon 30 Minuten gemeinsames Essen  
im Klassenverband



60 Minuten entspannen bei Bewegung,  
Spiel, Kreativangeboten

## Freizeitband

- Donnerstag 9. und 10. Stunde für die Klassen 1 und 2
- Spannende Angebote (Basteln, Sport-Bewegung, Musik etc.) wöchentlich von den Schüler\*innen wählbar.



## Fach "Soziales Lernen" 1.-2. Klassenstufe

„Lubo aus dem All!“ ist ein erprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. Zu den Themen Gefühle, Stärken, Regeln und Wahrnehmungen.

1 Stunde wöchentlich mit 2 Erzieher\*in



## Fach "Soziales Lernen" 3.-4. Klassenstufe



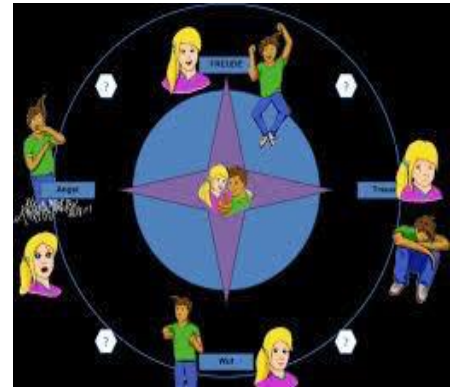
Ben & Lee ist ein Programm zur systematischen Förderung für die 3. und 4. Klasse.



Im Bereich des Entwicklungsanliegens bildet die sozialkognitive Informationsverarbeitung den theoretischen Hintergrund zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen.



1 Stunde wöchentlich mit 2 Erzieher\*in



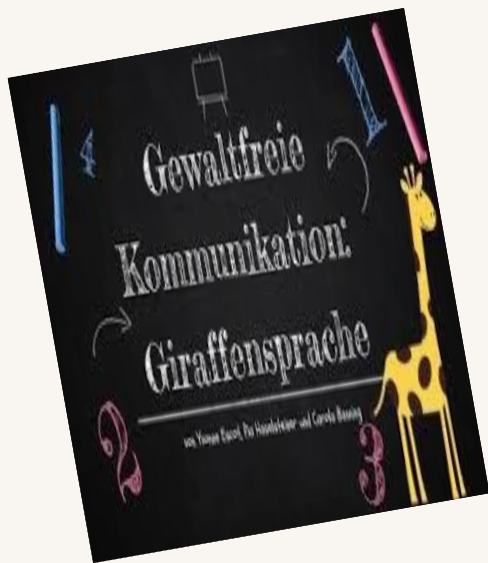
## Fach "Soziales Lernen" 5.-6. Klassenstufe

Die pädagogische Entwicklungsbegleitung umfasst folgende Lernfelder:

- Sozialkompetenz
- Kommunikation & Sprache
- Selbstkonzept & emotionale Kompetenz
- Problemlösekompetenz
- Aufmerksamkeitsfunktionen
- Wahrnehmung
- Motorik
- Arbeitshaltung

1 Stunde wöchentlich mit 2 Erzieher\*in





## Streitschlichter + Friedensinseln

## Schularbeitszeit (SAZ) Schulnachhilfe

- Schularbeitszeit (SAZ) findet in der Schulzeit statt.
- Zusätzlich werden Lernförderung und Schulnachhilfe
- in und außerhalb der Schulzeiten angeboten.
- Auch in den Ferienzeiten werden Schulnachhilfezeiten angeboten, um Lerninhalte in kleinen Gruppen zu wiederholen und zu vertiefen.

